

Windenergie

Ohne Elektroenergie kann unsere Gesellschaft nicht auskommen. Bekanntermaßen jedoch ist die Energiegewinnung aus Kohle oder Erdöl eine Umweltbelastung. Außerdem ist ein Ende dieser Brennstoffvorräte abzusehen. Einige Jahrzehnte lang versuchte man deshalb(,) die Kernenergie auszubauen, aber beim Betreiben der Reaktoren sind Risiken nicht auszuschließen.

Seit der Katastrophe von Tschernobyl ist auch bei vielen Wissenschaftlern die Vorstellung von der sauberen und risikoarmen Energiegewinnung verloren gegangen. So ist es nahe liegend(,) auf die natürlichen Kräfte von Wasser, Sonne und Wind zurückzugreifen. Schon ein Bruchteil der vorhandenen Windenergie könnte den Strombedarf abdecken. Diese ist aber nicht leicht nutzbar zu machen, selbst mit riesengroßen Windradanlagen nicht.

Erstmals ausprobiert wurde die Kraft des Windes für Segel. Schon vor 1300 Jahren trieb man in Persien mit Windmühlen verschiedene Landmaschinen an. In Europa gab es seit dem 12. Jahrhundert vom Wind getriebene Mühlen. Mit ihnen erleichterte man das Wasserpumpen, Holzsägen und Getreidemahlen.

Derzeit überlegen Wissenschaftler sogar, ob nicht Meereswellen irgendwie zur Erschließung von Windenergie nutzbringend eingesetzt werden können.

(161 Wörter)